



LIONS Club Hochtaunus

Programmheft

11. Königsteiner Benefizkonzert



Li La
Cello

Philipp Schupelius
Cello

**Neues Orchester
Kronberg**
**Dirigent: Klaus
Jakob Vleeming**

M. Bruch: Kol Nidrei op. 47

A. Vivaldi: Konzert für zwei Violoncelli g-moll
Konzert für Violoncello solo h-moll

L. Janáček: Suite für Streichorchester

Sonntag, 9. Juni , 18.00 Uhr
(Einlass: 17.00 Uhr)

Haus der Begegnung
Bischof-Kaller-Straße 3
Königstein im Taunus

Veranstalter: Verein der Freunde Lions Hochtaunus e.V.

Was sind LIONS ?



LIONS sind Frauen und Männer, die Ihre Zeit und ihr Engagement für humanitäre Zwecke zur Verfügung stellen.

Mit dem Erlös unserer Aktivitäten finanzieren und unterstützen wir Hilfsprojekte und bedürftige Menschen.

Wir helfen regional, national und weltweit, eben dort, wo die Not am größten ist.

Die LIONS gibt es seit 1917.

Seither hat sich der LIONS-CLUB INTERNATIONAL mit 1,4 Millionen Mitgliedern zur größten Hilfsorganisation der Welt entwickelt

Die Worte „Wir dienen“ sind für die LIONS nicht nur Motto, sondern auch Definition und Lebensphilosophie.



WE SERVE

Sehr geehrte Gäste,
liebe Lionsfreunde,



bereits zum 11ten Mal findet in diesem Jahr
das Benefizkonzert des Lions Clubs Hochtaunus
statt.

Das Konzert, organisiert durch den Lions Club Hochtaunus ist mittlerweile ein fester Programmpunkt im kulturellen Sommer von Königstein, der über die regionalen Grenzen hinaus einen Namen hat.

Ich freue mich, heute zwei junge Cellisten aus der Kronberg Academy präsentieren zu können.

Die 2002 geborene LiLa studiert seit 2018 in Kronberg bei Professor Frans Helmerson.

Der ein Jahr jüngere Philipp Schupelius studiert ebenfalls seit 2018 im Kronberg bei Wolfgang Emanuel Schmidt.

Die beiden Solisten werden durch das Neue Orchester Kronberg bei Werken von Max Bruch, Antonio Vivaldi und Leos Janacek unterstützt.

Mein Lions Club und ich freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, Ihnen auch in diesem Jahr ein großartiges Konzert im Haus der Begegnung in Königstein präsentieren zu dürfen.

Die Erlöse unseres heutigen Konzertes werden, wie auch in den vergangenen Jahren den karitativen Zwecken zufließen, die unser Club seit langem unterstützt.

Es sind in erster Linie Einrichtungen in unserer Region, bei denen aus unserer Sicht finanzielle Hilfe den Hilfsbedürftigen und dem Personal, das teilweise auch ehrenamtlich arbeitet, guttut.

Erwähnt sei hier als Beispiel die Kinderkrebshilfe Frankfurt.

In diesem Sinne dankt der Lions Club Hochtaunus allen Gästen, Spendern und Sponsoren für ihre Unterstützung bei dieser wichtigen Aufgabe.

Mein Club und ich wünschen Ihnen viel Vergnügen bei unserem Konzert und freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihr Dr. Michael Schulze Dieckhoff

Präsident Lions Club Hochtaunus

Liebe Gäste,

das Benefizkonzert des Lions Clubs Hochtaunus findet in diesem Jahr bereits zum 11. Mal statt und hat sich damit zu einer festen Tradition im Taunus entwickelt.



Der Club verfolgt mit dieser Veranstaltung zwei wichtige Ziele: Das Sammeln von Spenden für soziale und karitative Initiativen in unserer Region und die Förderung von Kunst und Kultur.

In diesem Jahr wird das Neue Orchester Kronberg die Konzertgäste mit Werken von Max Bruch, Antonio Vivaldi und Leos Janacek verwöhnen. Die Solisten Philipp Schupelius und Li La sind beide Studenten an der Kronberg Academy und haben bereits zahlreiche nationale und internationale Preise gewonnen.

Ich freue mich also mit Ihnen darauf, einen musikalischen Abend zu genießen und gleichzeitig das ehrenamtliche Engagement des Lions Clubs zu unterstützen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Konzertabends beigetragen haben. Ich wünsche Ihnen ein gelungenes Konzert!

Ihr

Ulrich Krebs

Landrat

Sehr geehrte Mitglieder des Lions Clubs Hochtaunus, sehr geehrte Gäste,



die Benefizkonzerte des Lions Clubs Hochtaunus gehören zu den echten Highlights im Königsteiner Kulturkalender und ich freue mich

außerordentlich, dass wir diesen musikalischen Genuss in unserem schönen Haus der Begegnung erfahren dürfen.

Wir haben mit dem Neuen Orchester Kronberg ein hochprofessionell geleitetes Amateurorchester für Streicher, das 1983 von musikbegeisterten Kronberger Bürgern gegründet wurde, und gleich zwei mit internationalen Preisen ausgezeichnete junge Solisten zu Gast, die herausragende Studenten der Kronberg Academy sind.

Den Cellisten Philipp Schupelius wählte Classic FM erst in diesem März unter die 30 spannendsten Nachwuchsmusiker der Welt. Er begeisterte als Solist und Kammermusiker sein Publikum bereits auf zahlreichen europäischen Bühnen.

Die Cello-Künstlerin LiLa tritt ebenfalls seit jungen Jahren international auf und gewann unter anderem erste Preise beim "Antonio Janigro" International Cello Competition in Kroatien, beim Flame International Music Competition in Paris, beim Tchaikovsky International Competition for Young Musicians in Moskau.

Diesen wunderbaren Abend stellt der Lions Club Hochtaunus nicht nur in den Dienst der klassischen Musik, sondern, getreu dem Motto der Lions „We serve“ auch in den Dienst der guten Sache. So geht der Erlös unter anderem an die Kinderkrebshilfe Frankfurt.

Für hochkarätige Kultur und die nie nachlassende Hilfe für wichtige Projekte unserer Zeit möchte ich als Bürgermeisterin ausdrücklich „Danke“ sagen und allen Lions, ihren Freunden und Gästen einen genussvollen Abend wünschen

Ihre Beatrice Schenk-Motzko, Bürgermeisterin

Philipp Schupelius, Cello
Li La, Cello
Neues Orchester Kronberg
Klaus Jakob Vleeming, Dirigent

Programm

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Konzert für Violoncello solo h-moll RV424

Allegro non molto

Largo

Allegro

Max Bruch (1838-1920)

Kol Nidrei op. 47

Konzert für Violoncello solo und Streichorchester

Allegro ma non troppo

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Konzert für zwei Violoncelli, Streicher und Basso continuo
g-moll RV531

Allegro

Largo

Allegro

- Pause -

Leoš Janáček (1854-1928)

Suite für Streichorchester

I. Moderato

II. Adagio

III. Andante con moto

IV. Presto – Andante – Presto

V. Adagio

VI. Andante

Philipp Schupelius Violoncello

Philipp Schupelius ist vielfach ausgezeichnete Cellist und begeistert sein Publikum als Solist und Kammermusiker bereits auf zahlreichen europäischen Bühnen.

Derzeit studiert er an der Kronberg Academy in der Klasse von Wolfgang Emanuel Schmidt.

Das Studium wird ermöglicht durch das Sodalitas-Patronat.



Zu den Highlights des Jahres 2023 zählt die Aufführung des ungewöhnlichen Werks „Fire and Water“ des chinesischen Komponisten Tan Dun Mit der Thüringer Philharmonie, mehrere Konzerte beim Festival Radio France in und um Montpellier und das Gedenkkonzert am 50. Todestag Pablo Casals' im Beethovenhaus Bonn.

Im Herbst 2023 ist er erstmals Gast der London Cello Society. Seine im Beethoven-Haus in Bonn aufgenommene Debüt-CD: „Pau! A Tribute to Casals“ erschien im September 2023. Darauf erkundet Philipp Schupelius musikalisch die Gedankenwelt des Jahrhundertcellisten und Friedensaktivisten Pablo Casals.

Bereits mit 17 Jahren wurde Philipp Schupelius mit dem „Discovery Award“ der International Classical Music Awards (ICMA) ausgezeichnet. Aktuell erhielt er im Oktober 2022 den Boris Pergamenschikow Grant und im gleichen Monat den Fanny-Mendelssohn-Förderpreis. Außerdem wurde er Ende 2021 mit dem First Great Award der Manhattan Music Competition und 2022 mit der Silbermedaille des Eurovision Young Musicians Contest ausgezeichnet.

Er ist mehrfacher erster Bundespreisträger von Jugend musiziert.

2003 in Berlin geboren, erhielt Philipp Schupelius Cellounterricht erstmals mit acht Jahren bei Ulrich Voss in Berlin, bei dem er fünf Jahre Unterricht hatte. 2017 debütierte er mit Tchaikowskys Rokoko-Variationen und den Bergischen Symphonikern, das Konzert wurde vom WDR übertragen. Seitdem trat Philipp solistisch und als Kammermusiker auf zahlreichen europäischen Bühnen auf, so spielte er das Cellokonzert von Edward Elgar mit den Stuttgarter Symphonikern in Rutesheim und im großen Saal der Berliner Philharmonie, das C-Dur-Konzert von Haydn u. a. im Casals Forum in Kronberg und in der Grazer Oper. Mit Daniel Hope und Philip Dukes spielte er u. a. in der Frauenkirche, Dresden, und im Beethoven-Haus, Bonn, und beim Schleswig-Holstein Musik Festival. 2022 spielte Philipp erstmals ein Rezital in der Carnegie Hall in New York.

Die Hoelzer v. Borcke'sche Musikstiftung unterstützt Philipp seit 2020. Er war außerdem Stipendiat der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein und der Jürgen-Ponto-Stiftung. Seit Oktober 2021 spielt er gemeinsam mit dem Pianisten Ron Huang für Yehudi Menuhin Live Music Now, Berlin.

Philipp Schupelius ist Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs.

Li La **Violoncello**

Geboren im Jahr 2002 in China, begann LiLa im Alter von 7 Jahren, Cello zu spielen. Im Alter von 9 Jahren studierte sie bei Professor Min Cao an der Music Middle School des Shanghai Conservatory of Music.

Im Jahr 2016 begann sie in der Precollege Abteilung der Juilliard School bei Professor Richard Aaron und Sieun Lin zu studieren.



Bei der 13. Osaka International Music Competition 2012 gewann LiLa den ersten Preis, den Best String Performance Award und den Kobe Mayor Award. Beim 9. Internationalen Cello-Wettbewerb Antonio Janigro in Kroatien im Jahr 2012 nahm LiLa in der Seniorengruppe teil und gewann den ersten Preis. Im darauffolgenden Jahr gewann sie bei der 24. Flame International Music Competition in Paris erneut den ersten Hauptpreis mit der von allen Juroren vergebenen Gesamtpunktzahl.

Im Jahr 2014 nahm LiLa am 8. Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerb für junge Musiker in Moskau teil. Sie gewann den ersten Preis und war die jüngste Preisträgerin dieses Wettbewerbs. Außerdem gewann sie 2018 den zweiten Preis beim 43. Stuhlberg International String Competition.

LiLa hat auf vielen internationalen Bühnen Konzerte gegeben, darunter beim Verbier Festival, Schloss Elmau, Tsinandali Festival, Tonhalle Zürich, Teatro dell'Opera di Roma, Beijing National Center for the Performing Arts, Shanghai Symphony Hall, Moskauer Tschaikowsky-Concert Hall.

Sie hat mit Orchestern wie dem Orchestra Roma Sinfonietta, dem Animo Musicae Chamber Orchestra, der Prager königlichen Philharmonie, der Baden-Badener Philharmonie, den Moskau Virtuosen, dem staatlichen Sinfonieorchester „Neues Russland“, dem Shanghai Philharmonic Orchestra und dem Shanghai Opera Symphony Orchestra zusammengearbeitet und mit Dirigenten wie Christoph Eschenbach, Valery Gergiev, Vladimir Spivakov, Yury Tkachenko, Heiko Mathias Förster, Norichika Iimori und Muhai Tang.

Als Kammermusikerin stand sie gemeinsam mit Steven Isserlis, Christian Tetzlaff, Gidon Kremer, David Geringas, Tabea Zimmermann und Antoine Tamestit auf der Bühne.

Neues Orchester Kronberg



ist ein professionell geleitetes Amateurorchester für Streicher, das 1983 von musikbegeisterten Kronberger Bürgern gegründet wurde. Es setzt sich aus engagierten Laien und Musikpädagogen zusammen, die die Liebe zum gemeinsamen Musizieren und die Freude an anspruchsvoller Orchesterliteratur verbindet.

Das Repertoire des Orchesters deckt nahezu alle Stilepochen ab und beinhaltet die unterschiedlichsten Werke für Streicher, wie für sinfonische Besetzung. Fehlende Instrumentalstimmen werden meist aus den Abschlussklassen der Musikhochschule ergänzt.

Die regelmäßigen Konzerte des Orchesters bilden seit Beginn einen festen Bestandteil des Kulturlebens in Kronberg und seiner Umgebung. Bleibende Erinnerungen verbinden die Musiker zudem mit Konzertreisen nach Griechenland, Ägypten, Polen und Marokko (auf Einladung des Goethe Instituts Rabat-Casablanca und mit Unterstützung des Deutschen Musikrats).

Höhepunkte in der Geschichte des Orchesters bilden die Erfolge im musikalischen Wettstreit mit anderen Amateurorchestern:

- 1991: 1. Platz beim Hessischen Orchesterwettbewerb in Frankfurt am Main
- 1992: 3. Platz beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Goslar
- 1995: 1. Platz beim Hessischen Orchesterwettbewerb in Frankfurt am Main
- 1996: 2. Platz beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Gera
- 1999: 2. Platz beim Hessischen Orchesterwettbewerb in Frankfurt am Main

Klaus Jakob Vleeming **Dirigent**

Klaus Jakob Vleeming wurde 1997 in Trier geboren. Erste dirigentische Erfahrungen machte er in der Dommusik Trier und bei einer kirchenmusikalischen Ausbildung im dortigen Bistum (C-Kurs). 2016 begann er ein Schulmusikstudium (L3) an der HfMDK Frankfurt mit Schwerpunktfach Orchesterleitung bei Uwe Sandner, 2021 zusätzlich Orchesterleitung im Bachelor bei Vassilis Christopoulos, Christoph Altstaedt und Johannes Schlaefli.



Er leitet seit 2018 den Chor der Medizinstudierenden Frankfurt, 2022 das Orchester der Deutschen Bundesbank und seit 2024 das Neue Orchester Kronberg und erhielt Förderungen durch das Main-Campus-Stipendium der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt, sowie das Bayreuth-Stipendium des Richard-Wagner-Verbands Frankfurt.



LIONS Club Hochtaunus

11. Königsteiner Benefizkonzert

Sonntag, 9. Juni 2024, 18.00 Uhr

Haus der Begegnung

Bischof-Kaller-Straße 3 - Königstein im Taunus

Herzlichen Dank an unsere vielfältigen Sponsoren und Unterstützer!

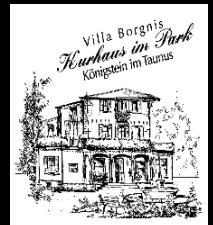
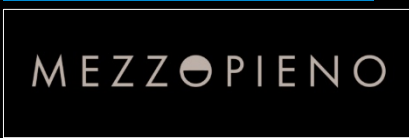
Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel



HAUTMEDIZIN
BAD SODEN
DERMATOLOGIE · PLASTISCHE CHIRURGIE



WASCH
PLATZ.COM
SEIT 1994



Der Blumenschmuck wird gesponsort von
Blumen Ballenberger in Kronberg